

Müller-Jahnke, Clara: 3. (1882)

1 Komm du, wir wollen traulich schreiten
2 wie selige Kinder, Hand in Hand,
3 durch blütenschwangre Frühlingsweiten,
4 durch warmbesonnten Meeressand.

5 Die Luft erklingt, die Wipfel lauschen,
6 die Sonne grüßt uns trunknen Blicks, –
7 und über unsere Seelen rauschen
8 die Wogen des Ostaraglucks.

9 Das ist ein Wachsen und ein Werden,
10 wir wandeln wie voll süßen Weins:
11 Eins sind wir mit der Kraft der Erden,
12 und mit dem Himmel sind wir eins.

13 Wie rings die Ferne sich entschleiert
14 in Glut und Glanz und Windeswehn,
15 so – Aug in Auge! – leuchtend feiert
16 die Gottheit in uns Auferstehn!

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48067>)